

1966

In diesem Jahr ist schon wieder ein Wechsel im Amt des 1. Vorsitzenden fällig:
Fritz Lange wird auf der Generalversammlung einstimmig gewählt.

Neuer Schießwart wird Heinrich Bollhorst, Hausnummer 22, sein Stellvertreter
Helmut Knake, Nr. 50.

Alle übrigen Vorstandsmitglieder werden in ihren Ämtern bestätigt.

Erstmals in der Vereinsgeschichte wird zu einer außerordentlichen
Generalversammlung einberufen. Sie fand am 28. April statt und hatte zum
Thema, ob der marode Schießstand renoviert werden, oder ob eine neue
Schießhalle gebaut werden sollte.

Man beschloß einstimmig, zunächst weder das eine noch das andere zu machen,
sondern erst einmal eine neue automatische Scheibe anzuschaffen.

Diese wurde dann von der Firma Wilhelm Ranck in Sulingen geliefert und
kostete 1035,- DM.

Zur Verbesserung der Finanzlage, wohl auch schon im Hinblick auf den Bau
einer Schießhalle, richtete der Vorsitzende ein Spendenkonto bei der Spar- und
Darlehnskasse in Melllinghausen, Zweigstelle Brake, ein.

Für den Kauf eines weiteren Kleinkaliber-Gewehrs wurde ein Beschluß
herbeigeführt. Die Firma Kastens in Mehlbergen lieferte es für 389,- DM.

Es wurden	König	Heinrich Bollhorst sen.	20 Ring
	Fahnenträger	Helmut Schumacher	20 Ring
	Scheibenträger	Fritz Stegmann	19 Ring
	Kinderkönig	Carsten Wiechmann	



*1. Vorsitzender
Fritz Lange
bis 1973*



*König
Heinrich Bollhorst*

1966

Generalversammlung des Schützenverein Brake am 15. Januar 1966 im Vereinslokal von Heinrich Stegmann Brake No. 7

Tagesordnung.

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
 2. Verlesung der Niederschrift über die letzte Generalversammlung
 3. Kassenbericht
 4. Prüfung der Belege
 5. Entlastungserteilung des Vorstandes
 6. Wahlen
 7. Geschäftliche Maßnahmen
 - a. Schützenfest
 - b. Musik
 - c. Zelte holen
- Zu 1. Der 1. Vorsitzende eröffnete die Generalversammlung um 20,15 Uhr und begrüßte die anwesenden 31 Mitglieder. Sodann wurden die verstorbenen Mitglieder durch Erheben von den Plätzen ehrend gedacht
- " 2. Die Niederschrift der vorherigen Generalversammlung wurde vom Schriftführer Albert Güber verlesen.
- " 3. Der Kassenbericht wurde vom Kassensührer Heinz Henke vorgetragen und erläutert.
- " 4. Die Kasse wurde von Helmut Knake und Wilfried Labbus geprüft und in Ordnung befunden.
- " 5. Von Wilhelm Labbus wurde Entlastung des Vorstandes beantragt. Dem Vorstand wurde von der Generalversammlung einstimmig Entlastung erteilt.
- " 6. a Zum 1. Vorsitzenden wurde Fritz Lange vorgeschlagen, und er nahm die Wahl an.
b 2. Vorsitzender wurde Wiederwahl vorgeschlagen. Wahl angenommen.
c Zum Schießwart wurde Heinrich Bollhorst 22 vorgeschlagen, und nahm die Wahl an.
d Zum Stellvertreter wurde Helmut Knake vorgeschlagen, und nahm die Wahl an.
- " 7. Geschäftliche Maßnahmen
 - a. Schützenfest am 25. und 26. Juni 1966
 - b. Musik 5 Personen an beiden Tagen
 - c. Zelte holen: Erich Bodenstab, Heinr. Reuter, Heinzhermann Güber
 - d. Die Platzmiete von 40,- DM jährlich und beitragsfrei (10,- DM) wurde von der Versammlung gebilligt.
 - e. Kinderkönig und Königin während der Schulzeit einmal
 - f. Antrag Heinrich Stegmann Kosten der Gema 50% der Verein wurde stattgegeben.
 - g. Ein neues K.K. Gewehr soll beschafft werden. Schützenbruder Johann Bruns stiftet 20,- DM
 - h. Am Pokalschießen in Ehrenburg wurde mit 1 Mannschaft teilgenommen.
 - i. Am Jubiläumsfest in Mellingshausen wird der Verein geschlossen teilnehmen.
 - k. Kleinkaliberschießen Vormittags ab 9,00 Uhr. Luftgewehr nachmittags ab 15,00 Uhr
- Schluß der Generalversammlung um 23,00 Uhr.
Heinr. Bollhorst

Außerordentliche Generalversammlung des Schützenverein Brake am 28. April 1966 im Vereinslokal von Heinrich Stegmann Brake No 7

Tagesordnung.

- Punkt I Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden.
- " II Verlesung der Niederschrift über die letzte Generalversammlung.
- " III Beschlußfassung über die Instandsetzung des Schießstandes.
- " IV Geschäftliche Maßnahmen.
- Zu I Der 1. Vorsitzende eröffnete die außerordentliche Generalversammlung um 20,15 Uhr und begrüßte die anwesenden 22 Mitglieder.
- " II Die Niederschrift der letzten Generalversammlung wurde vom Schriftführer verlesen. Einwendungen wurden nicht erhoben.
- " III Es wurde in der außerordentlichen Generalversammlung einstimmig beschlossen, den Schießstand in der bisherigen Form nicht wieder in Stand zu setzen, dafür aber eine automatische Scheibe anzuschaffen. Die Finanzlage zu begünstigen, wurde vom 1. Vorsitzenden ein Spendenkonto bei der Spar- und Darlehnskasse in Brake eingerichtet. Eine gute Beteiligung wurde empfohlen.
- " IIIa a Am 7. Mai 1966 um 14,00 Uhr Deckungsschuß (Wall) fertigstellen. Ruge Beteiligung erwünscht.
b Am 1. Schützenfesttag soll Schweinebraten angeschossen werden. Wieviel Preise und Höhe des Einsatzes wurde dem Vorstand überlassen.
- Schluß der Versammlung um 22,00 Uhr
Güber Labbus

Was sonst 1966 noch geschah in Brake und der Welt:

- Ab Ostern 1966 sollen auch die Schuljahre 5 und 6 in Mellinghausen beschult werden
- Heinz Stegmann erhält den Auftrag, den Schülertransport zu übernehmen
- Der überörtliche Weg von Labbus bis zur Gemeindegrenze soll befestigt werden
- Alle Wasserläufe 3. Ordnung der Gemeinde erhalten Namen

- England wird Fußballweltmeister nach dem „Wembley-Tor“ gegen Deutschland
- Claus v. Amsberg heiratet die Holländische Prinzessin Beatrix
- Erstmals bildet CDU/CSU eine Regierungskoalition mit der SPD
- Kanzler Ludwig Erhard reicht im November den Rücktritt ein,
- Kurt Kiesinger wird sein Nachfolger



Europamarken

TSV 1860 München